




Völker & Partner · Postfach 27 43 · D-72717 Reutlingen

**Volksbank Chemnitz**  
**Frau Fritsch/Abwicklung**  
 Innere Klosterstr. 15  
 09111 Chemnitz

Rechtsanwälte

Steuerberater  
 Wirtschaftsprüfer  
 Advo-Service

12. Juli 2007 /Li /sk

Referat: Dr. Linnebacher  
 Sekretariat: Frau Lohr

Telefon: 07121/9202-72  
 Telefax: 07121/9202-49

Akten-Nr.: 03585-04  
 a.lohr@voelker-gruppe.com

**Insolvenzverfahren HMK Holding GmbH**  
**hier: geplanter Verkauf von Schadensersatzforderungen gegen Banken**

Sehr geehrte Frau Fritsch,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehmen wir Bezug auf Ihr Telefonat mit unserer Kanzlei vom 11.07.2007. Sie hatten sich darin freundlicherweise bereit erklärt, unserer Kanzlei Vollmacht für die Vertretung Ihres Hauses in der bevorstehenden Gläubigerversammlung der HMK Holding GmbH am 24.07.2007 zu erteilen, damit wir dort in Ihrem Namen gegen den zu erwartenden Antrag anderer Gläubiger aus dem Umfeld von Heribert Kempen stimmen werden, demzufolge der Insolvenzverwalter verpflichtet werden soll, die angeblich der HMK Holding GmbH zustehenden Schadensersatzansprüche gegen Banken, insbesondere gegen die Sparkasse Singen-Radolfzell an Dritte zu verkaufen. Durch Ihre Gegenstimme soll verhindert werden, dass diese Dritten dann jahrelang querulatorische und völlig aussichtslose Rechtsstreitigkeiten durch mehrere Instanzen führen (wie telefonisch erwähnt, liegen uns bereits über 50 rechtskräftige Entscheidungen vor, in denen die hier in Rede stehenden angeblichen Schadensersatzansprüche mittelbar oder unmittelbar jeweils zu Gunsten der Sparkasse Singen-Radolfzell **abgewiesen** wurden), während die Insolvenzgläubiger bei alledem aus dem

Reutlingen · Hechingen · Barcelona · Athen

Völker & Partner · Rechtsanwälte · Steuerberater · Wirtschaftsprüfer ● Am Echazufer 24 · Dominohaus · D-72764 Reutlingen ● Telefon +49 (0) 71 21/92 02-0  
 Telefax +49 (0) 71 21/92 02-19 ● E-Mail info@voelker-gruppe.com ● ID.Nr DE 146 46 8801 ● Kreissparkasse Reutlingen · Konto-Nr. 60 033 · BLZ 640 500 00  
 IBAN: DE87 6405 0000 0000 0600 33 · BIC SOLADES33REU ● Volksbank Reutlingen · Konto-Nr. 210805003 · BLZ 640 901 00 ● Deutsche Bank Priv.- u.  
 Gesch.kunden AG Reutlingen · Konto-Nr. 523 522 · BLZ 640 700 24 ● Postbank Stuttgart Konto-Nr. 2 078 704 · BLZ 600 100 70 ● PR 350003 Amtsgericht  
 Stuttgart

03585-04 00048 SWDT

Seite 2 des Schreibens von Völker & Partner vom 12.Juli 2007

Verkauf keine Zahlung, sondern nur eine völlig ungewisse Aussicht auf eine künftige, geringe prozentuale Beteiligung an angeblichen denkbaren Prozesserfolgen als Gegenleistung erhalten sollen. Durch die Verweigerung der Zustimmung zu diesem Ansinnen des Herrn Kempen und der mit ihm verbundenen Dritten soll auch verhindert werden, dass durch den jahrelangen Rechtsstreit die ohnehin geringe Insolvenzmasse durch die in der Zwischenzeit zusätzlich auflaufenden Verwaltergebühren nochmals stärker belastet und letztlich aufgezehrt wird. Auch soll so verhindert werden, dass in den Bilanzen der am Insolvenzverfahren beteiligten Banken die in dortigen Verfahren gemeldeten Forderungen noch über Jahre hinweg jeweils mit Berichtigungen etc. fortgeschrieben werden müssen.

Im Hinblick auf diese Vorgänge hatten Sie zugesagt, uns Vollmacht für die Wahrnehmung der Interessen Ihres Hauses in dieser Angelegenheit zu erteilen. Aus anderen Rechtsstreitigkeiten mit Herrn Kempen und seinen Mitstreitern wissen wir, dass hier immer wieder unsinnige, querulatorische Formaleinwände erhoben werden; insbesondere bezweifeln die Beteiligten zuweilen auch ins Blaue hinein die Bevollmächtigung der jeweiligen Gegenanwälte bzw. die Wirksamkeit etwaiger erteilter Vollmachten. Vor diesem Hintergrund bitten wir höflichst darum, dass die in der Anlage beigefügte Vollmacht unbedingt direkt von **vertretungsberechtigten Organen** Ihres Hauses, d. h. Prokuristen oder zeichnungsberechtigten Vorständen gegengezeichnet wird. Wir sollten auch in der Lage sein, in der Gläubigerversammlung ggf. Auskunft darüber geben zu können, welcher Funktionsträger die Vollmacht gegengezeichnet hat. Ich darf mit Blick auf den anstehenden Termin höflichst um kurzfristige Rücksendung bitten.

Für Ihre kollegiale Mithilfe und Ihre Unterstützung bedanken wir uns vorab recht herzlich. Wir werden über den weiteren Fortgang des Verfahrens umgehend nach dem Termin berichten. Kosten entstehen Ihrem Haus durch unsere Tätigkeit selbstverständlich nicht. Im Innenverhältnis zu Ihrem Hause stelle ich ausdrücklich klar, dass die beigefügte Vollmacht ausschließlich in der Gläubigerversammlung am 24.07.2007 verwendet wird.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

  
Dr. Emmebacher  
Rechtsanwalt

Zustellungen werden nur an den/die Bevollmächtigte(n) erbeten!
--

## Vollmacht

**Völker & Partner,  
Rechtsanwälte Dr. Linnebacher und Dr. Jansing,  
Am Echazufer 24, D-72764 Reutlingen**

wird hiermit jeweils in Sachen

**Volksbank Chemnitz ./ Insolvenzverfahren HMK Holding GmbH**

Vollmacht erteilt

1. zur Vertretung bei außergerichtlichen Verhandlungen und außergerichtlicher Geltendmachung von Ansprüchen aller Art.
2. zur Begründung und Aufhebung von Vertragsverhältnissen und zur Abgabe und Entgegennahme von einseitigen Willenserklärungen (z.B. Kündigungen).
3. zur Prozessführung (u.a. nach §§ 81 ff. ZPO) einschließlich der Befugnis zur Erhebung und Zurücknahme von Widerklagen;
4. zur An und Ummeldung von Marken und sonstigen gewerblichen Schutzrechten aller Art;
5. zur Vertretung im Insolvenzverfahren über das Vermögen der HMK Holding GmbH, insbesondere Vertretung bei Stimmabgabe in der Gläubigerversammlung vom 24.07.2007.

Die Vollmacht gilt für alle Instanzen und erstreckt sich auch auf Neben- und Folgeverfahren aller Art (z.B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzungs-, Zwangsvollstreckungs-, Interventions-, Zwangsversteigerungs-, Zwangsverwaltungs- und Hinterlegungsverfahren). Sie umfasst insbesondere die Befugnis, Zustellungen zu bewirken und entgegenzunehmen, die Vollmacht ganz oder teilweise auf andere zu übertragen (Untervollmacht), Rechtsmittel einzulegen, zurückzunehmen oder auf sie zu verzichten, den Rechtsstreit oder außergerichtliche Verhandlungen durch Vergleich, Verzicht oder Anerkenntnis zu erledigen, Geld, Wertsachen und Urkunden, insbesondere auch den Streitgegenstand und die von dem Gegner, von der Justizkasse oder von sonstigen Stellen zu erstattenden Beträge entgegenzunehmen sowie Akteneinsicht zu nehmen.

Chemnitz, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)